



MUSIK DER JAHRHUNDERTE

Presseinformation
Stuttgart, 04.11.2011

Spannungsfeld Improvisation – Komposition

Wandelkonzert anlässlich der Ausstellung: James Frazer Stirling. Notes from the Archive. Krise der Moderne

Unter dem Titel Spannungsfeld Improvisation-Komposition findet am 24. November 2011 um 19 Uhr in der Stuttgarter Staatsgalerie ein von Open_Music konzipiertes Wandelkonzert statt. Vier Uraufführungen gibt es beim diesjährigen Konzert: *ab74* für Klaviertrio, Schlagzeug, drei Instrumentalgruppen und Live-Elektronik von dem in Tübingen lebenden Komponisten und Leiter des Studios für Elektronische Musik am Salzburger Mozarteum Achim Bornhoeft, von Scott Roller, dem Mitbegründer von Open_Music, das Streichtrio *Four Axes* und *Cortège (für James Stirling)*, in dem etwa 50 Musiker die Ausstellungsräume und das Foyer der Neuen Staatsgalerie zum Klingen bringen, sowie *immer noch da* von der deutsch-iranischen Schriftstellerin Sudabeh Mohafez, die in ihrem Stück für Kammerensemble Liedgut aus dem Iran und Deutschland gegenüberstellt und eine musikalisch-autobiografische Auseinandersetzung mit Fragestellungen rund um das Thema Erinnerung und Hybridität anregt.

Ulrike Stortz (Violine), Katharina Friederich (Viola), Scott Roller (Cello), Jürgen Kruse (Klavier), Michael Kiedaisch (Schlagzeug) und Sudabeh Mohafez (Sprache) und drei Musikzugklassen des Eberhard-Ludwigs- und des Dillmann-Gymnasiums Stuttgart loten das Spektrum zwischen frei improvisierter und durchkomponierter Musik aus.

Das Konzert ist das dritte mit dieser Thematik, das seit 2009 jährlich im Herbst mit einer Grundförderung des Kulturamts Stuttgart stattfindet. Zentral in der Gestaltung der Programme sind nicht nur freie Improvisationen der Schüler und Künstler, sondern auch die Einbindung von zumindest einem historischen Werk, in dem Improvisation eine wichtige Rolle spielt – in diesem Jahr *Kho-Tha* von Giacinto Scelsi – und die Vergabe von Kompositionsaufträgen.

Für die Schüler ist das Konzert der Abschluss der Workshops, die in den ersten zwei Monaten des neuen Schuljahres ergänzend zum Musikunterricht in ihrer jeweiligen Schule unter Leitung von Scott Roller angeboten werden. Open_Music e.V. ist eine Initiative, die in den sechs Jahren ihres Bestehens über 50 Projekte zur freien Improvisation in verschiedenen Schulformen überwiegend im Großraum Stuttgart



MUSIK DER JAHRHUNDERTE

angeboten hat. Improvisieren zwischen völliger Freiheit und verschiedentlich strukturierten Stücken, bei denen es z.B. Spielregeln oder Grafiken gibt, bis hin zu richtig notierten Kompositionen, die von den Jugendlichen zusammen mit den Workshopleitern und weiteren professionellen Musikern zur Aufführung gebracht werden – das ist die Bandbreite, die im abschließenden Konzert dargeboten wird.

Programm:

Donnerstag, 24. November 2011, 19 Uhr | Staatsgalerie Stuttgart

Open_Music: Spannungsfeld Komposition – Improvisation

Wandelkonzert anlässlich der Ausstellung:

James Frazer Stirling. Notes from the Archive. Krise der Moderne

Achim Bornhoeft: **ab74** für Klaviertrio, Schlagzeug, 3 Instrumentalgruppen, Live-Elektronik (UA)

Sudabeh Mohafez: **immer noch da** für Kammerensemble (UA)

Scott Roller: **Cortège** (for James Stirling) für großes Ensemble, **Four Axes** für Streichtrio (UA)

Mark Andre: **iv8** für Streichtrio

Giacinto Scelsi: **Kho-Tha 3** für Schlagzeug

Improvisationen

Sudabeh Mohafez – Sprache | Jürgen Kruse – Klavier | Michael Kiedaisch – Schlagzeug | Ulrike Stortz – Violine | Katharina Friederich – Viola | Scott Roller – Violoncello und Schulgruppen aus dem Dillmann-Gymnasium und dem Eberhard-Ludwigs-Gymnasium Stuttgart

Eintritt: 10€ / 8€ ermäßigt, Schülerinnen & Schüler: 3€ | Infos unter www.netzwerksued.de und www.open-music.eu

In Kooperation mit der Staatsgalerie Stuttgart und mit Unterstützung durch das Kulturrat Stuttgart, Netzwerk Süd (gefördert durch das Netzwerk Neue Musik, ein Förderprojekt der Kulturstiftung des Bundes) und das Regierungspräsidium Stuttgart.

Pressekontakt: Claudia Mitev | Musik der Jahrhunderte/Netzwerk Süd | T 0711 62 90 512 |

claudia.mitev@mdjstuttgart.de

Ein Konzert von **NETZWERK SÜD** gefördert durch



Netzwerk
Neue Musik



ein Förderprojekt der
KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES